



Projekt02 → Abrie Fourie

NACH DER ARBEIT

KUNST IM UNTERGRUND

2013

Bespielung Berliner U-Bahnhöfe
mit plakativer Kunst

→ Abrie Fourie

U8 Bernauer Straße

8U

OBLIQUE – Geisterbahnhof

In Südafrika geboren, habe ich meine Kindheit und Jugend unter der Apartheid verbracht und als Jugendlicher bzw. junger Erwachsener den Übergang zu einer demokratischen Gesellschaft miterlebt. Dieser Übergang hat mich und meine künstlerische Praxis nachhaltig geprägt: das Verwerfen alter Ideologien, die Anpassung an neue politische und kulturelle Identitäten sowie die intensive Bewältigung einer traumatischen und gewalttätigen Vergangenheit. Seit 2007 lebe ich als Einwanderer mit meiner Familie in

Deutschland und reise zwei bis drei Mal im Jahr nach Südafrika. Mein Interesse hat sich seitdem zunehmend auf die Ähnlichkeiten zwischen den beiden Orten verlagert, die beide zeitgleich tief greifende politische und gesellschaftliche Änderungen erfahren haben. Mich interessiert, auf welcher unterschiedlichen Weise sich diese ideologischen Gräben im urbanen und psychologischen Gefüge der jeweiligen Orte manifestieren – sei es als sichtbare Narben in der Landschaft oder als unsichtbare physiologische Merkmale.



Bernauer Straße

HALTEBEREICH KUNSTHAUS















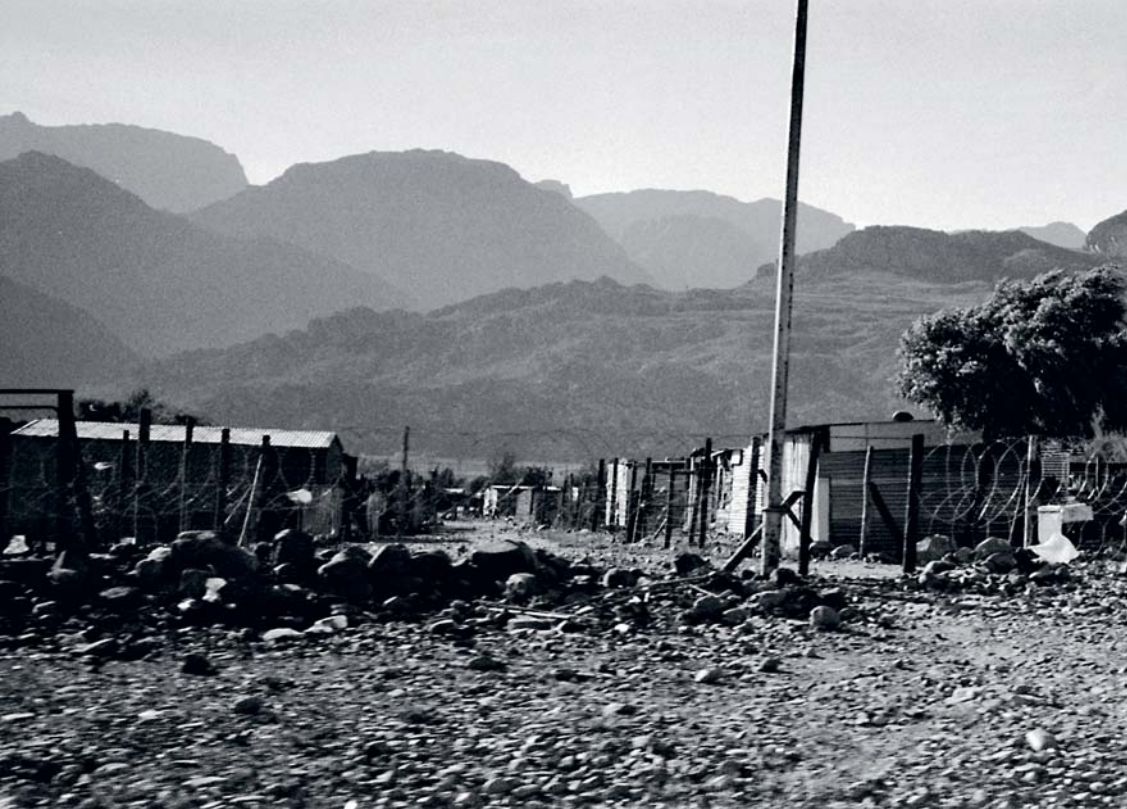






















Impressum

Diese Broschüre erscheint anlässlich von NACH DER ARBEIT – Kunst im Untergrund, ein Projekt der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. (NGBK), initiiert von Uwe Jonas, Jochen Becker, Olivia Reynolds, Julia Staszak, Hans Winkler und Ella Ziegler.

Herausgeberin:
Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. (NGBK),
Oranienstr. 25, 10999 Berlin
Tel: +49 30 61 65 13-0, Fax: +49 30 61 6513-77
ngbk@ngbk.de, www.ngbk.de



NGBK Präsidium: Dr. Katja von der Bey, Diederich Diederichsen, Aram Lintzel

Geschäftsstelle: Karin Rebbert, Wibke Behrens, Kati Guhle, Katja Hübner, Benita Piechaczek

Realisierung: Uwe Jonas
Katalogredaktion: Uwe Jonas
Lektorat: Max Sudhues

Bis auf folgende Ausnahme wurden die Fotos von Abrie Fourie erstellt. Foto Seite 3: Thomas Bruns
Druck: Flyeralarm / Auflage: 2000

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

© NGBK Berlin (2013)

© für die Texte bei den Autor_innen

© für die Abbildungen bei den Urheber_innen

© für die Gestaltung bei MOKIK (312)

© für die Konzeption bei der Arbeitsgruppe Kunst im Untergrund der NGBK

Kunst im Untergrund – NACH DER ARBEIT wird gefördert aus Mitteln: Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten
Kunst im Stadtraum und am Bau



Mit freundlicher Unterstützung von BVG, Wall AG und Berliner Fenster.



Projekte 01-07 → ab Juni 2013

01 Antje Feger / Benjamin F. Stumpf → U5 Tierpark

02 Abrie Fourie → U8 Bernauer Straße

03 Susanne A. Friedel → U6 Borsigwerke

→ U1 Kurfürstenstraße → U6 Tempelhof

04 LEO → U8 Schönleinstraße

05 Ludger Paffrath → U1 Uhlandstraße

06 Alexandra Spiegel

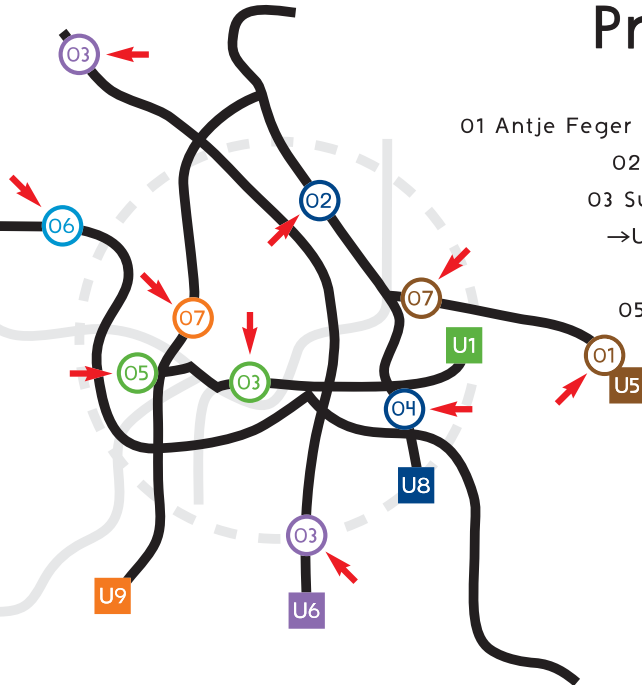
→ U7 Siemensdamm

07 Waltraut Tänzler

→ U5 Schillingstraße

→ U9 Hansaplatz

2.PHASE
PROJEKTE 08-13
→ ab Oktober



kunst-im-untergrund.de

Beim diesjährigen Wettbewerb für Kunst im Untergrund, NACH DER ARBEIT, gab es 380 Einreichungen, also mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr. Der Großteil der Bewerbungen von Künstler_innen verschiedenster Nationalitäten erreichte uns aus Berlin. Doch auch aus dem übrigen Europa, aus Australien, Japan, Kanada und den USA kamen viele Einsendungen. Das Preisgericht hat insgesamt 13 Entwürfe zur Realisierung vorgeschlagen, die ortsspezifisch und thematisch arbeiten. In der ersten Realisierungsphase können nun mit 7 Beiträgen auf 10 Berliner U-Bahnhöfen die vielfältigen Möglichkeiten betrachtet werden, die sich im künstlerischen Umgang mit dem Medium Plakat entfalten.

KUNST IM UNTERGRUND
ein Projekt der NGBK / 2013